



Stockach

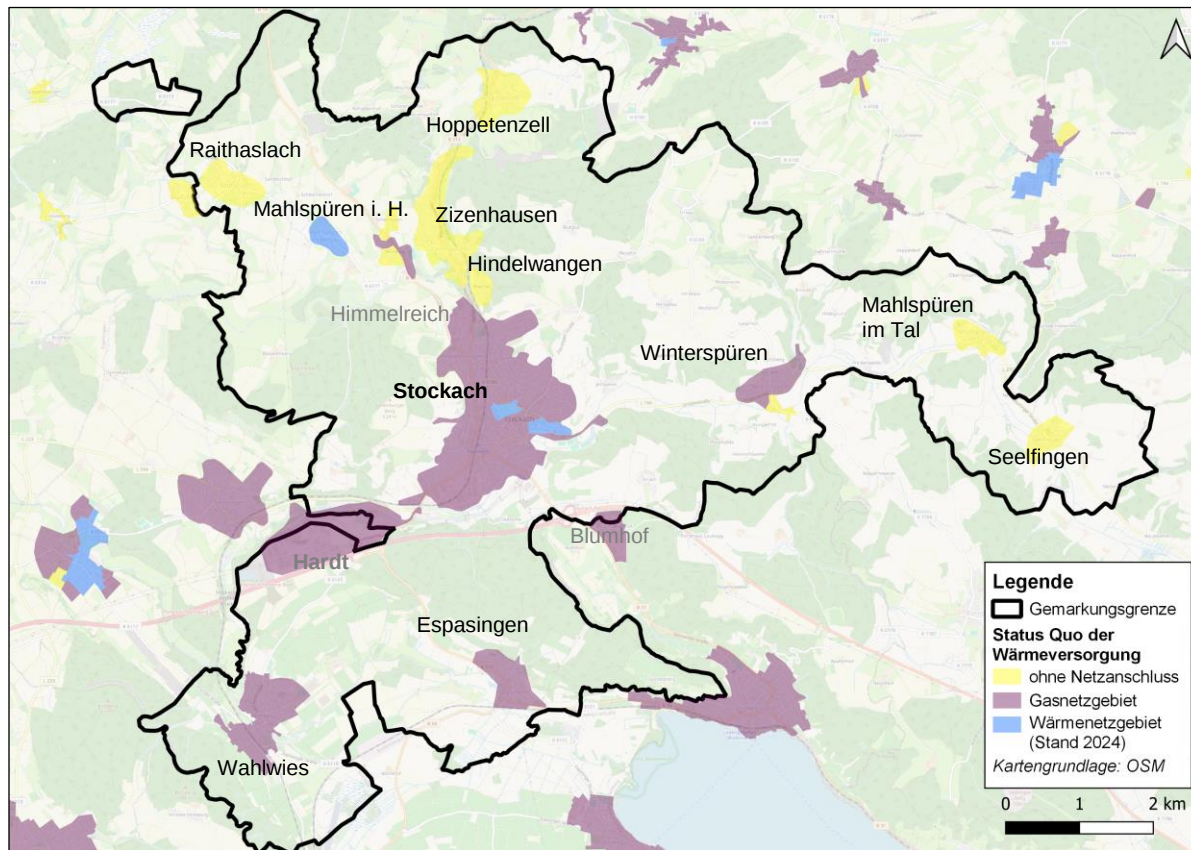
Anhang 4: Gebietssteckbriefe Eignungsgebiete

MVV Regioplan

Stand: November 2024

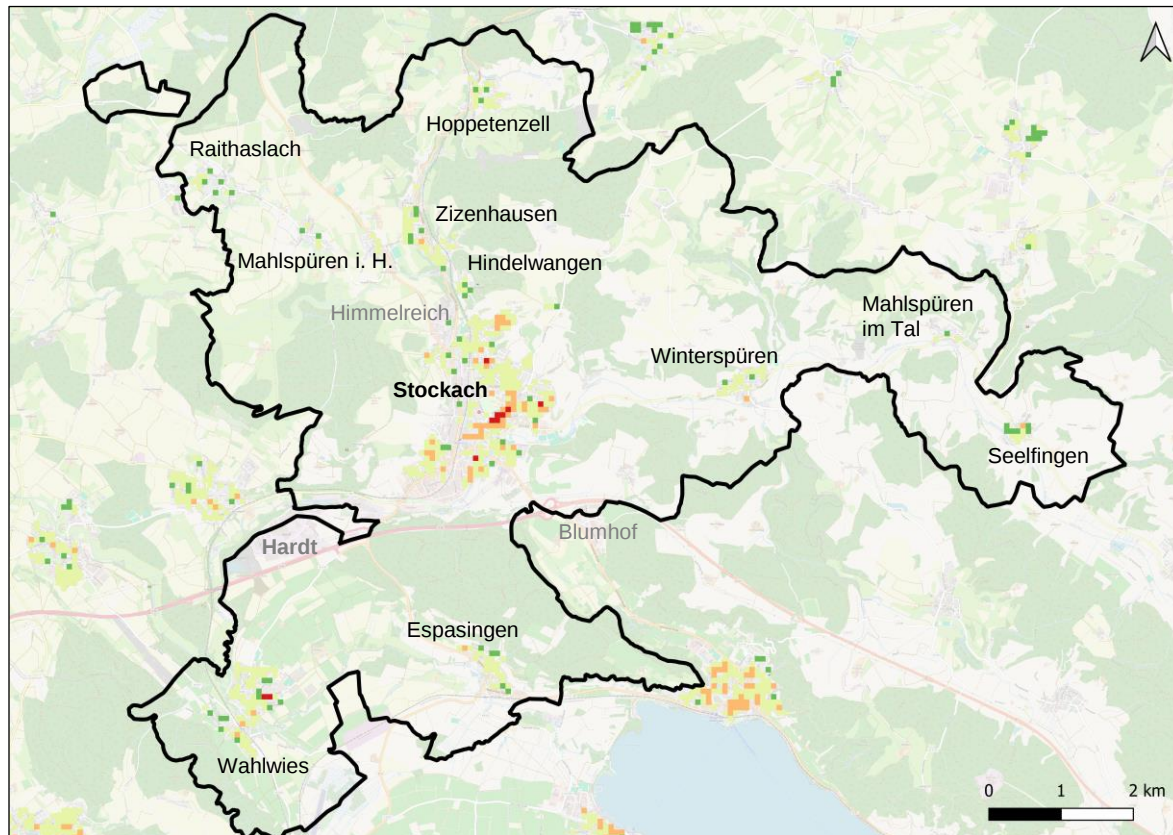
**Wir begeistern
mit Energie.**

Stockach: Status Quo der Wärmeversorgung



Hinweis: Die Bezeichnungen in der Legende verweisen auf die Lage der Netzinfrastruktur. Nicht alle Gebäude in einem Gasnetzgebiet sind gasversorgt / nicht zwingend alle Gebäude in einem Wärmenetzgebiet sind angeschlossen.

Stockach: Wärmeverbrauch 2021

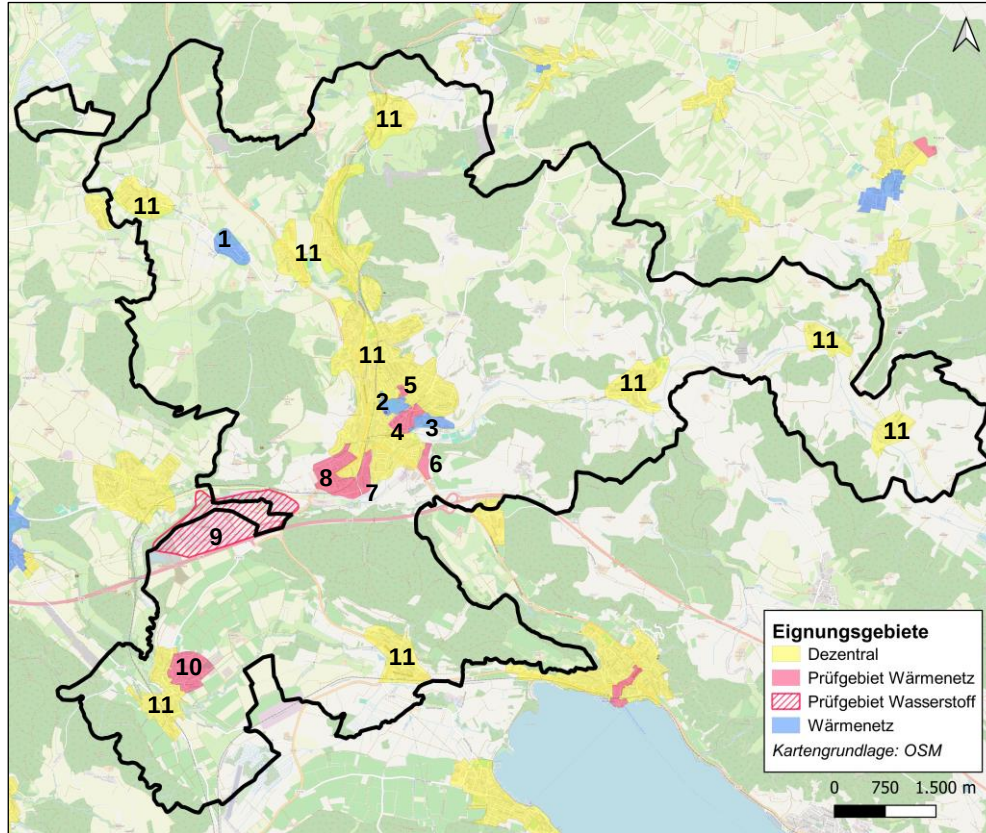


Legende

- Gemeindegrenze
 - Wärmeverbrauchsichte**
 - < 7 kWh/m²a (ausgeblendet)
Keine Empfehlung, oder zu geringe Gebäudeanzahl (Datenschutz)
 - 7 - 17,5 kWh/m²a
Empfehlung von Wärmenetzen im NBG
 - 17,5 - 41,5 kWh/m²a
Empfohlen für Niedertemperaturnetze im Bestand
 - 41,5 - 105 kWh/m²a
Richtwert für konventionelle Wärmenetze im Bestand
 - > 105 kWh/m²a
Sehr hohe Wärmenetzeignung
- Kartengrundlage: OpenStreetMap

Hinweis: Datenschutzkonforme Darstellung. Es werden nur Kacheln dargestellt, die mindestens 5 Einzelgebäude umfassen.

Stockach: Eignungsgebiete

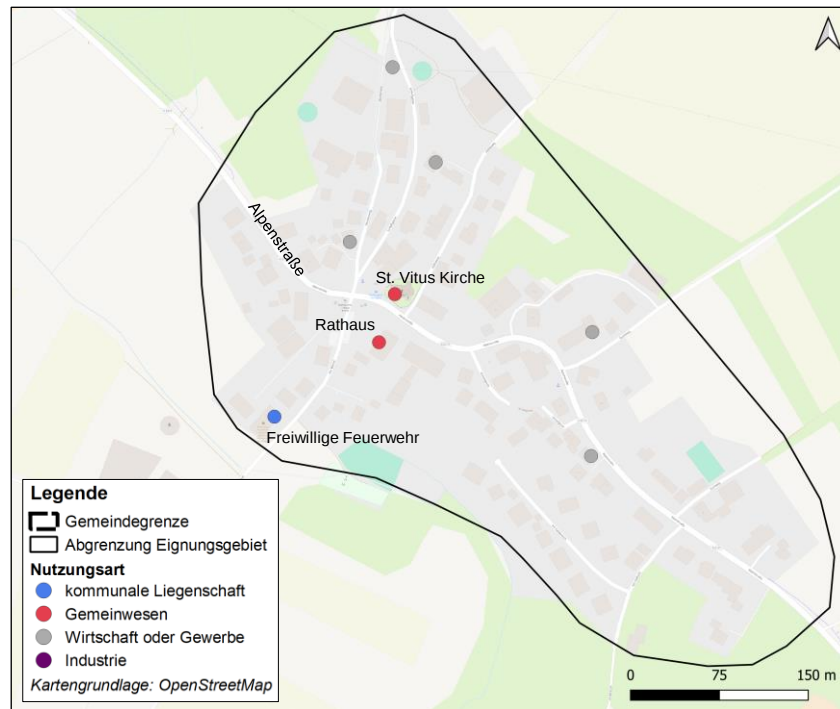


- 1) Mahlspüren im Hegau
- 2) Heizzentrale Krankenhaus
- 3) Wärmezentrale Dill
- 4) Innenstadt
- 5) Rathaus
- 6) Kapellenäcker
- 7) Gaswerkstraße / Ablaßwiesen
- 8) Stumpp / Hornbach / Wohngebiet
- 9) Industriegebiet Hardt
- 10) Kinderdorf / Walldorfschule Wahlwies
- 11) Stockach Dezentral

Detailbetrachtung Eignungsgebiete

1) Mahlspüren im Hegau

Lage / Größe	Lage: Im Nordwesten der Gemarkung Stockach, Ortsteil Mahlspüren i. H., über die K6177 an Windegg im Südosten und Raithaslach im Nordwesten angebunden. Größe: ca. 16,6 ha Wärmeversorgte Gebäude insg.: 72
Gebäudetypen und Nutzungsart	Alter Ortskern mit lockerer EFH/ZFH-Bebauung entlang Alpenstraße (um St. Vitus Kirche). Jüngere Einzelhaus-Bebauung am nordwestlichen und nördlichen Ortsausgang sowie Straße „Im Haldenösch“. Überwiegende Nutzungsart: Wohnen
Gebäudealter	Zentrum entlang Alpenstraße vor 1919 und 1919-48, am Rand anteilig 1949-78 und 1979-95
Netzbestand	Gas: Nein Wärmenetz: Ja (Privater Betreiber seit 2023; Biogas/Holz hackschnitzel)
Wärmeverbrauchsichte	Niedrig bis mittel

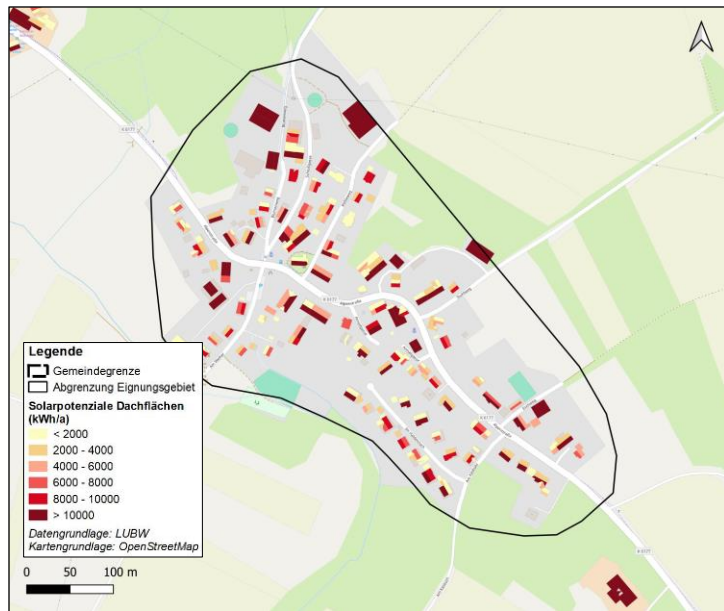


Detailbetrachtung Eignungsgebiete

1) Mahlspüren im Hegau

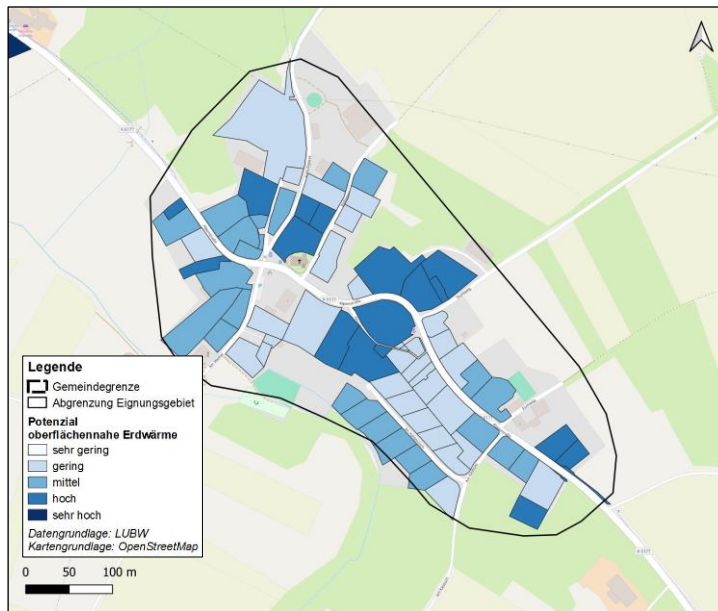
Potenzial Dachflächen-
Photovoltaik

1.952 MWh/a



Potenzial Erdwärmesonden
(oberflächennah)

1.822 MWh/a

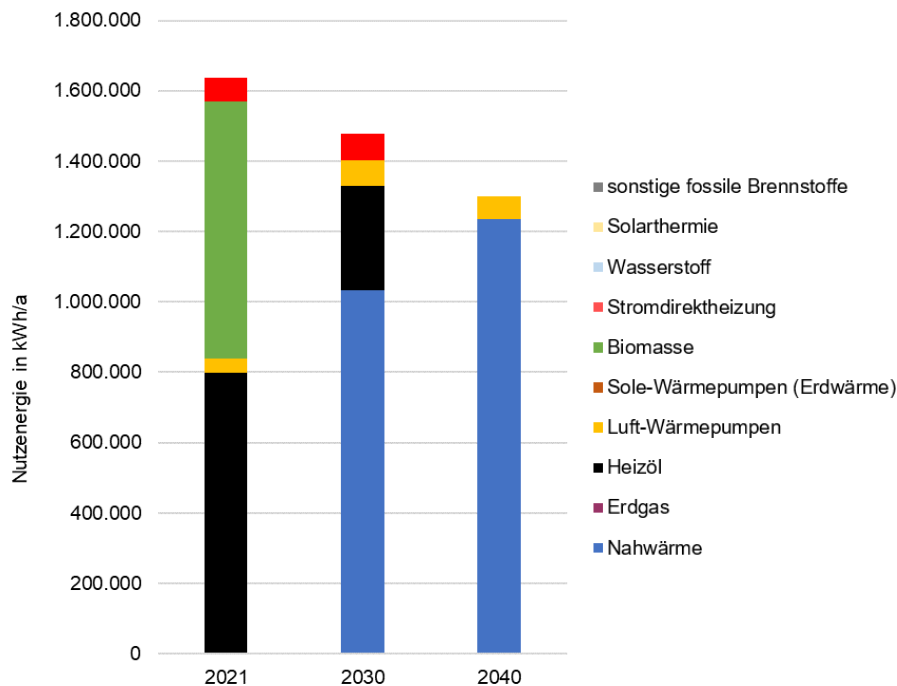


Gezeigt wird jeweils das maximale, theoretische Potenzial. Im Zielszenario werden i.d.R. nicht die vollen Potenziale berücksichtigt, da in Absprache mit den Gemeinden spezifische Annahmen zur künftigen Nutzung Erneuerbarer Energien getroffen wurden.

Detailbetrachtung Eignungsgebiete

1) Mahlspüren im Hegau

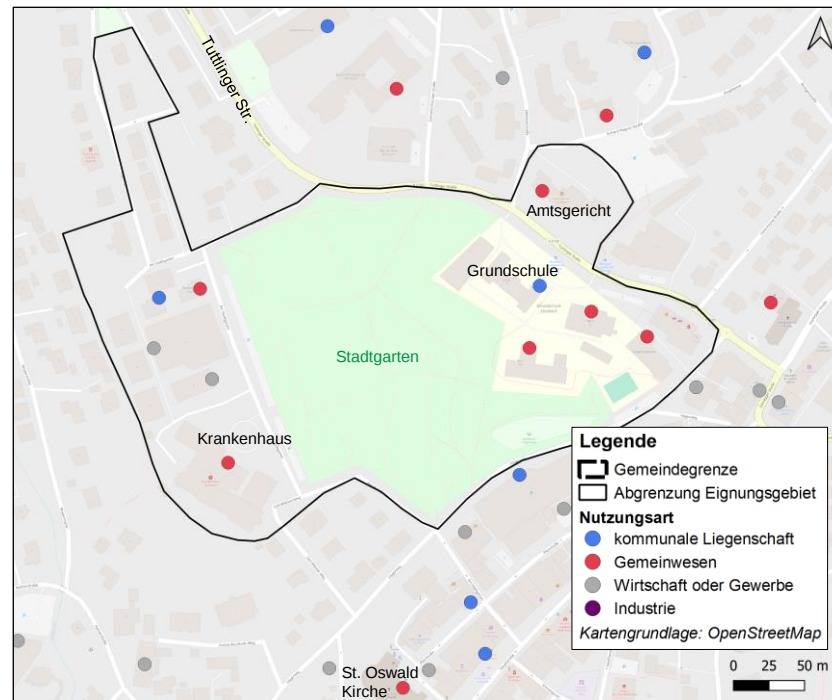
Ausweisung im Zuge der KWP	Wärmenetzeignungsgebiet
Wärmenetzanteil (langfr. mit EE)	2021: 0 % 2030: 70 % 2040: 95 %
Wärmeverbrauch 2021	Ca. 1.637 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2030	Ca. 1.477 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2040	Ca. 1.300 MWh/a (Nutzenergie)
Empfehlung für Haus-/Wohnungseigentümer:innen	Wärmenetzanschluss mit Übergabestation
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	Privates Wärmenetz seit 2023 in Betrieb; Erweiterung/ Nachverdichtung wird angestrebt



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

2) Heizzentrale Krankenhaus

Lage / Größe	Lage: Im Zentrum von Stockach. Südwestlich durch das Krankenhausesgelände begrenzt. Größe: ca. 8,4 ha Wärmeversorgte Gebäude insg.: 21
Gebäudetypen und Nutzungsart	Kranken-/Ärztehaus, Stadtgarten und Grundschulgelände, im Norden Mehrfamilienhäuser. Überwiegende Nutzungsarten: Gemeinwesen & kommunale Liegenschaften
Gebäudealter	Überwiegend 1949-78, z. T. vor 1919
Netzbestand	Gas: Ja, im nördlichen Bereich Wärmenetz: Ja, im südlichen Bereich (Stadtwerke, seit 2022, ca. 37% Holzpellets, 63% Erdgas)
Wärmeverbrauchsichte	Mittel bis hoch, z. T. sehr hoch

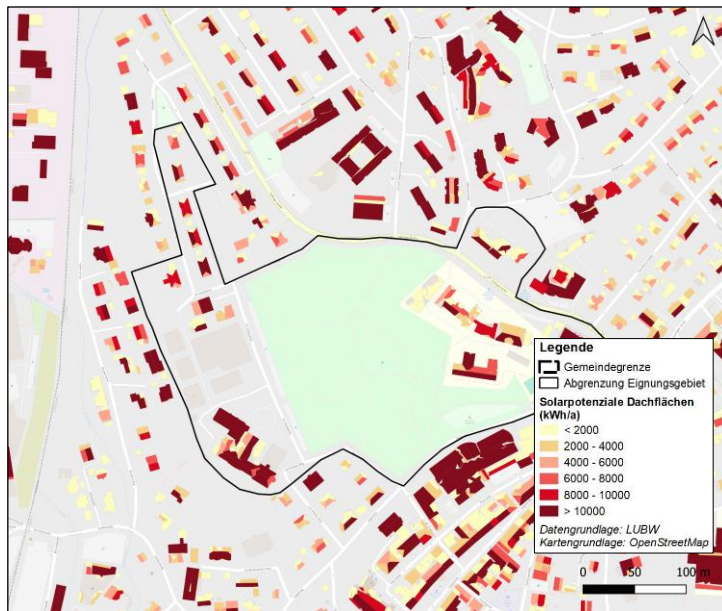


2 Detailbetrachtung Eignungsgebiete

2) Heizzentrale Krankenhaus

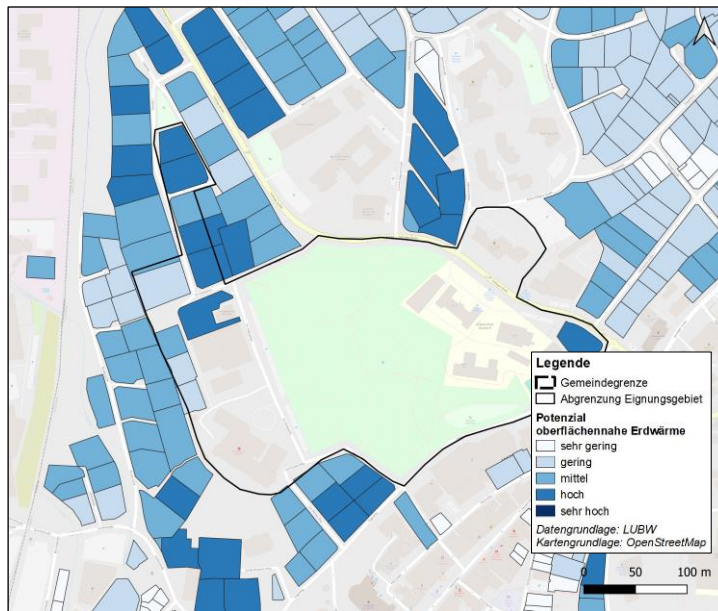
Potenzial Dachflächen-
Photovoltaik

728 MWh/a



Potenzial Erdwärmesonden
(oberflächennah)

295 MWh/a

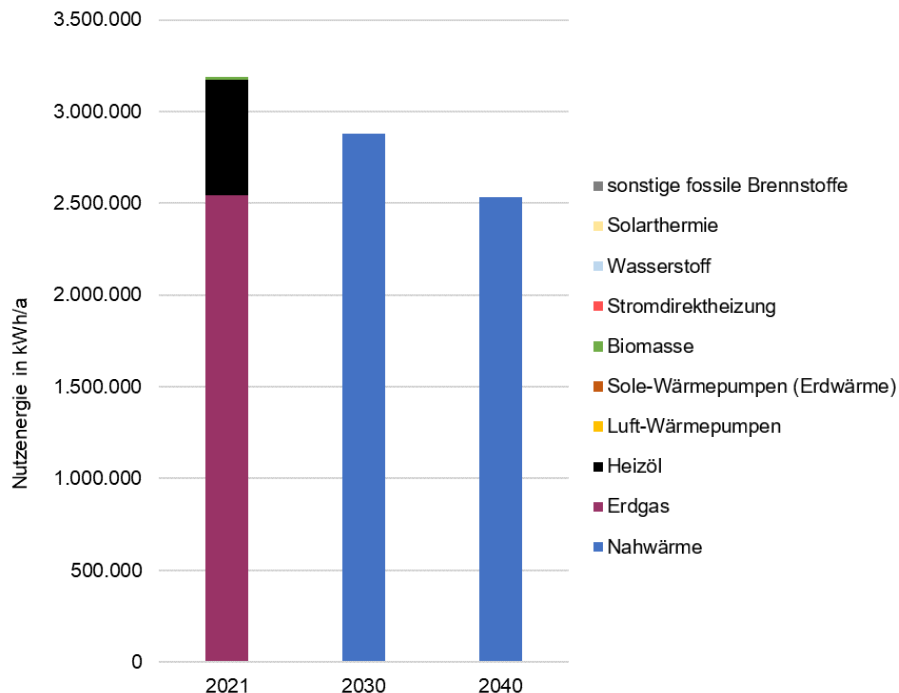


Gezeigt wird jeweils das maximale, theoretische Potenzial. Im Zielszenario werden i.d.R. nicht die vollen Potenziale berücksichtigt, da in Absprache mit den Gemeinden spezifische Annahmen zur künftigen Nutzung Erneuerbarer Energien getroffen wurden.

Detailbetrachtung Eignungsgebiete

2) Heizzentrale Krankenhaus

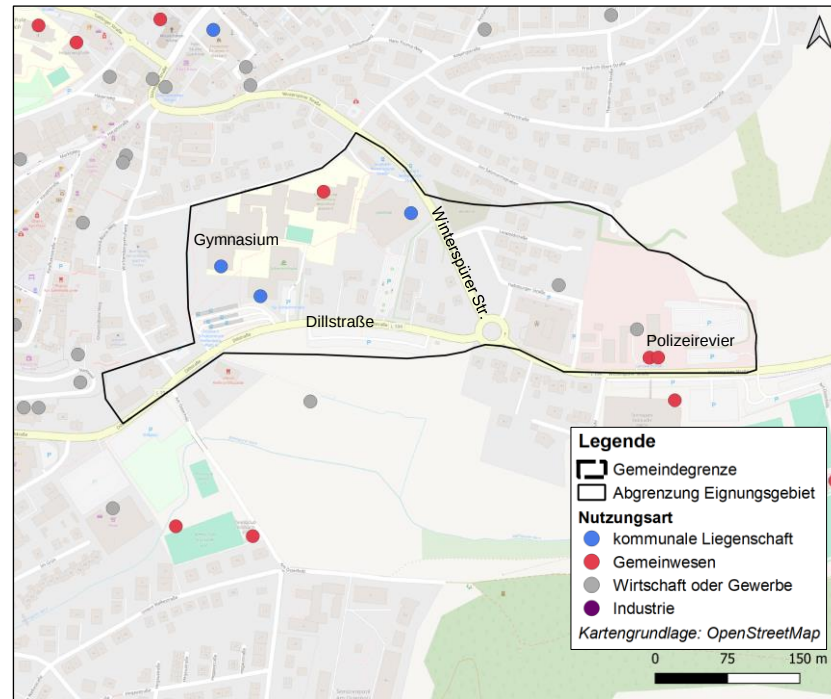
Ausweisung im Zuge der KWP	Wärmenetzeignungsgebiet
Wärmenetzanteil (langfr. mit EE)	2021: 0 % 2030: 100 % 2040: 100 %
Wärmeverbrauch 2021	Ca. 3.191 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2030	Ca. 2.878 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2040	Ca. 2.531 MWh/a (Nutzenergie)
Empfehlung für Haus-/Wohnungseigentümer:innen	Wärmenetzanschluss mit Übergabestation
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	Erweiterung der Versorgung im Lugoweg vorgesehen



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

3) Wärmezentrale Dill

Lage / Größe	Lage: Östlich der Innenstadt. Westlich liegt das Nellenburg-Gymnasium, östlich das Polizeirevier am Ortsausgang (Winterspürer Straße). Größe: ca. 9,8 ha Wärmeversorgte Gebäude insg.: 29
Gebäudetypen und Nutzungsart	Schulzentrum, Jahnhalle, Hallenbad, Pflegeheim, Polizeirevier. Wohnbebauung (EFH) u. a. in der Leopoldstraße. Überwiegende Nutzungsarten: Gemeinwesen & kommunale Liegenschaften
Gebäudealter	Überwiegend 1949-78, z. T. vor 1919 / 1979-95
Netzbestand	Gas: Ja, vereinzelte Anschlüsse Wärmenetz: Ja (Stadtwerke; Erdgas, Heizöl und Holz)
Wärmeverbrauchsichte	Mittel bis hoch, z. T. sehr hoch

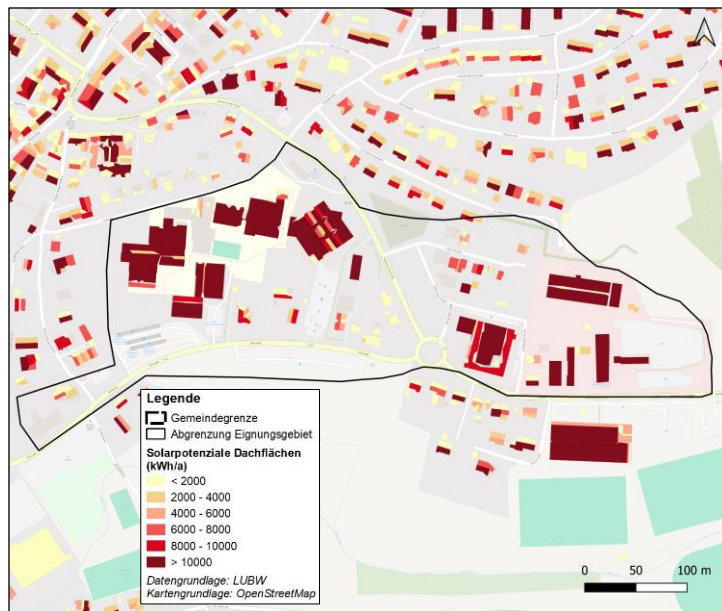


Detailbetrachtung Eignungsgebiete

3) Wärmezentrale Dill

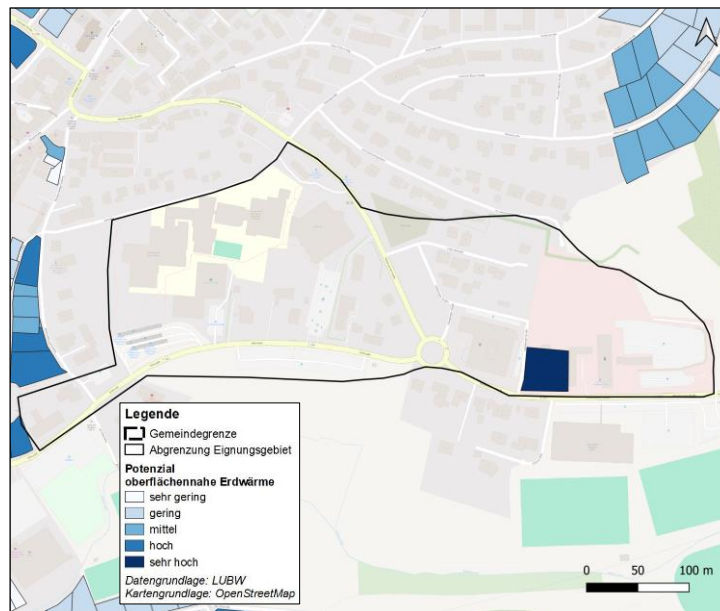
Potenzial Dachflächen-
Photovoltaik

1.238 MWh/a



Potenzial Erdwärmesonden
(oberflächennah)

72 MWh/a

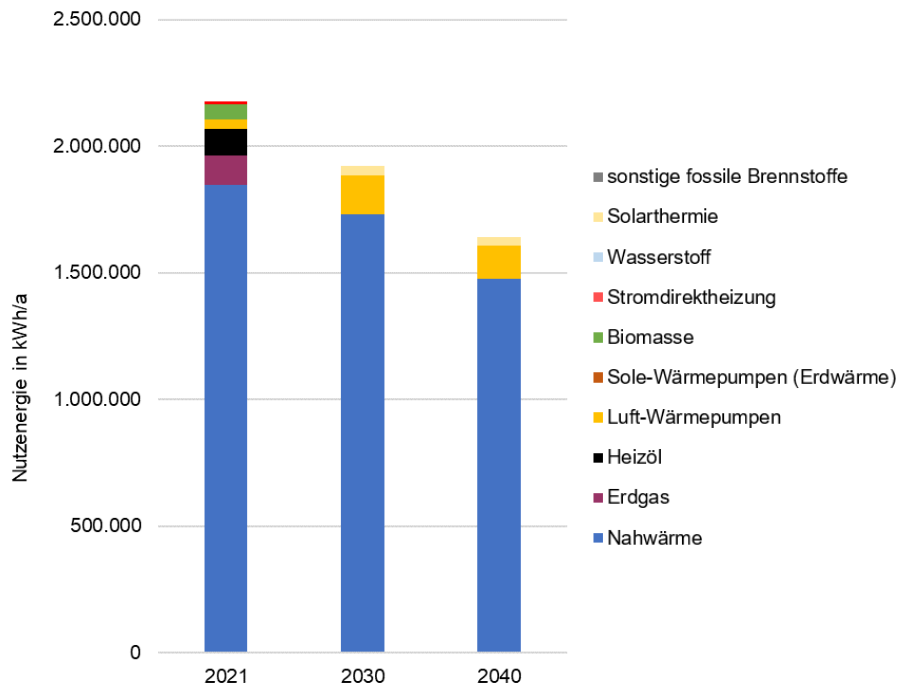


Gezeigt wird jeweils das maximale, theoretische Potenzial. Im Zielszenario werden i.d.R. nicht die vollen Potenziale berücksichtigt, da in Absprache mit den Gemeinden spezifische Annahmen zur künftigen Nutzung Erneuerbarer Energien getroffen wurden.

Detailbetrachtung Eignungsgebiete

3) Wärmezentrale Dill

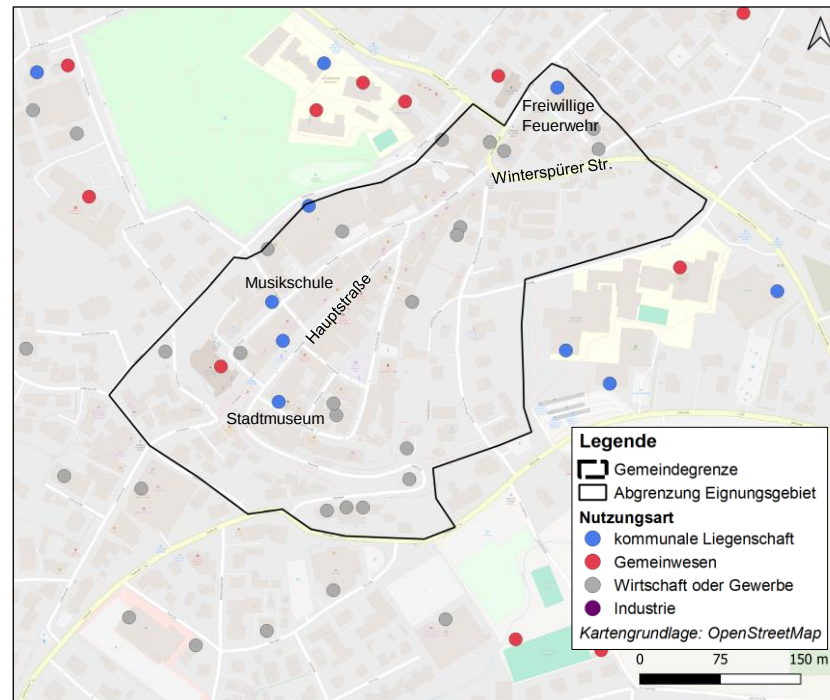
Ausweisung im Zuge der KWP	Wärmenetzeignungsgebiet
Wärmenetzanteil (langfr. mit EE)	2021: 84 % 2030: 90 % 2040: 90 %
Wärmeverbrauch 2021	Ca. 2.175 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2030	Ca. 1.922 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2040	Ca. 1.641 MWh/a (Nutzenergie)
Empfehlung für Haus-/Wohnungseigentümer:innen	Wärmenetzanschluss mit Übergabestation
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	Keine Angabe



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

4) Innenstadt

Lage / Größe	Lage: Im Zentrum von Stockach. Südöstlich des Stadtgartens und des Hägerwegs bis zur Dillstraße im Süden. Größe: ca. 11,7 ha Wärmeversorgte Gebäude: 189
Gebäudetypen und Nutzungsart	Historische Altstadt (Oberstadt) von Stockach. Kompakte, entlang der Hauptstraße ausgerichtete 3-4-stöckige, meist geschlossene Bebauung. Mehrfamilienhäuser, Mischnutzung teilw. mit Gewerbe/Einzelhandel. Überwiegende Nutzungsarten: Wohnen und Gewerbe
Gebäudealter	Überwiegend vor 1919, vereinzelt 1949-78 / 1979-95
Netzbestand	Gas: Ja Wärmenetz: Nein
Wärmeverbrauchsichte	Hoch bis sehr hoch

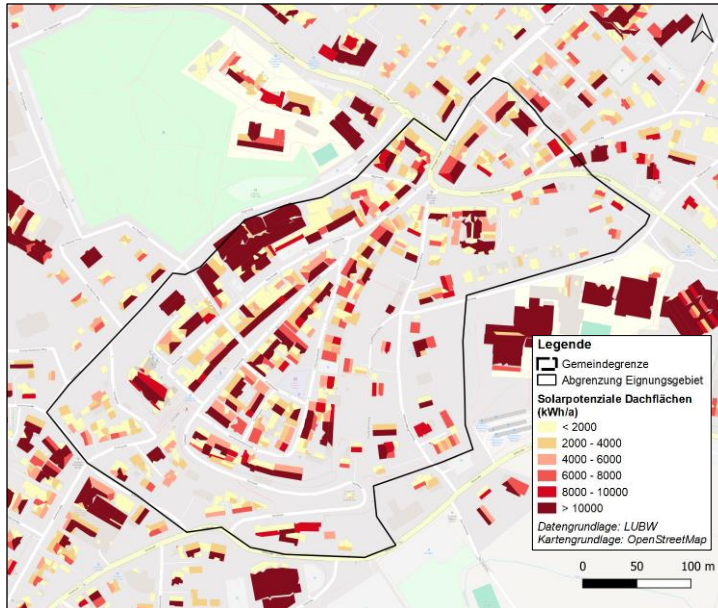


Detailbetrachtung Eignungsgebiete

4) Innenstadt

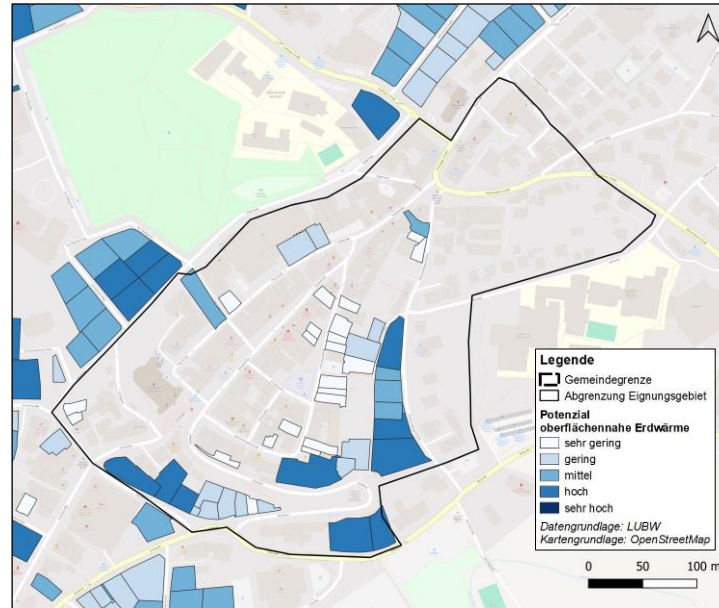
Potenzial Dachflächen-
Photovoltaik

3.248 MWh/a



Potenzial Erdwärmesonden
(oberflächennah)

810 MWh/a

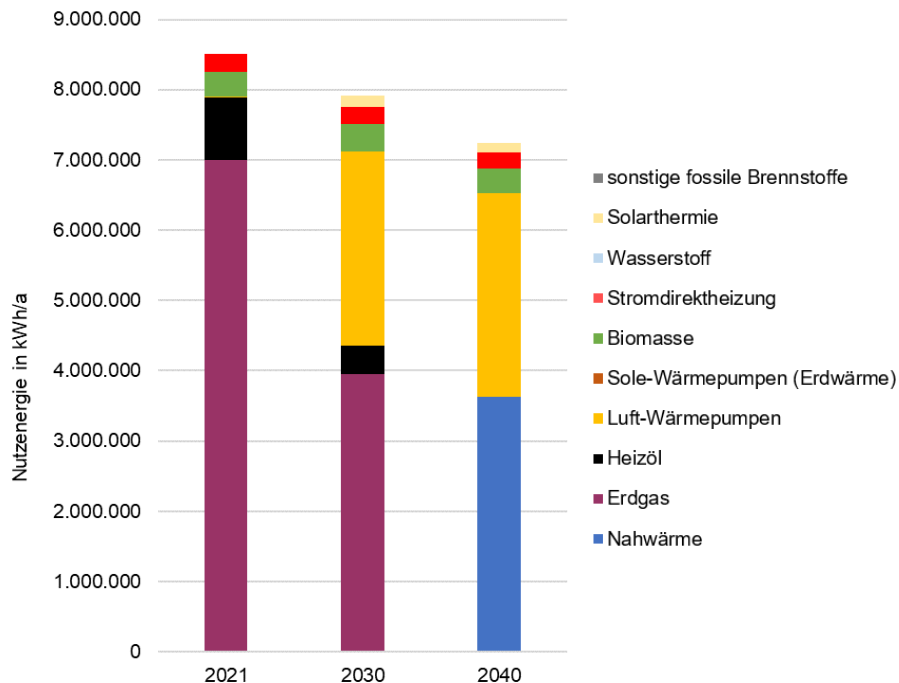


Gezeigt wird jeweils das maximale, theoretische Potenzial. Im Zielszenario werden i.d.R. nicht die vollen Potenziale berücksichtigt, da in Absprache mit den Gemeinden spezifische Annahmen zur künftigen Nutzung Erneuerbarer Energien getroffen wurden.

Detailbetrachtung Eignungsgebiete

4) Innenstadt

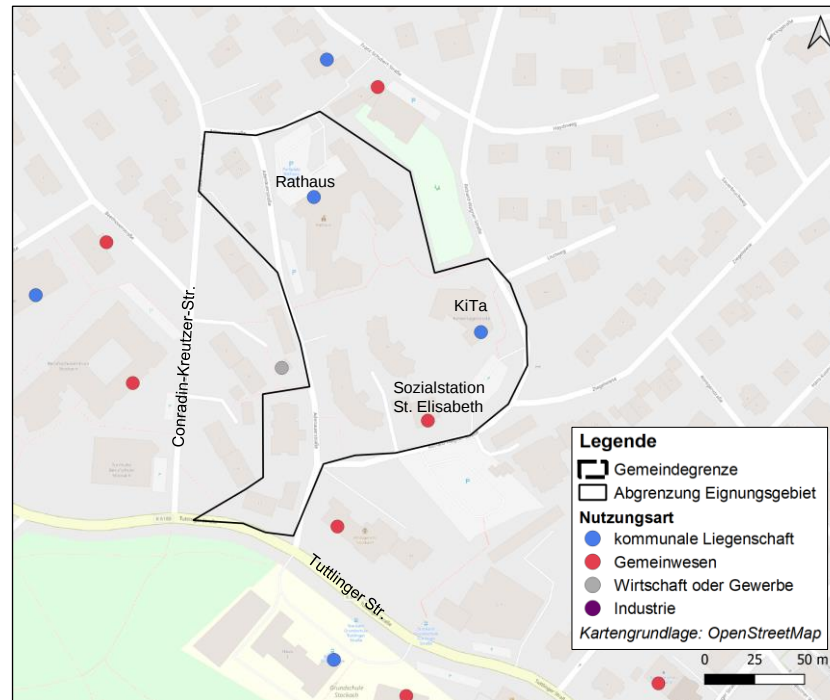
Ausweisung im Zuge der KWP	Prüfgebiet
Wärmeverbrauch 2021	Ca. 8.514 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2030	Ca. 7.913 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2040	Ca. 7.245 MWh/a (Nutzenergie)
Empfehlung für Haus-/Wohnungseigentümer:innen	Energetische Sanierung der Gebäudehülle / Heizungserneuerung, Erd- oder Luftwärmepumpe, Nutzung von Dachflächen für Photovoltaik (oder Solarthermie)
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	Keine Angabe



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

5) Rathaus

Lage / Größe	Lage: Im Zentrum von Stockach. Nördlich des Stadtgartens und der Tuttlinger Straße, im Osten durch die Richard-Wagner-Straße begrenzt. Größe: ca. 1,8 ha Wärmeversorgte Gebäude insg.: 9
Gebäudetypen und Nutzungsart	Öffentliche und soziale Einrichtungen: Rathaus, Kfz-Zulassungsstelle, Seniorenwohnanlage, Kita; Mehrfamilienhäuser. Überwiegende Nutzungsarten: Gemeinwesen, kommunale Liegenschaften
Gebäudealter	Überwiegend 1949-78
Netzbestand	Gas: Ja Wärmenetz: Nein
Wärmeverbrauchsichte	Hoch

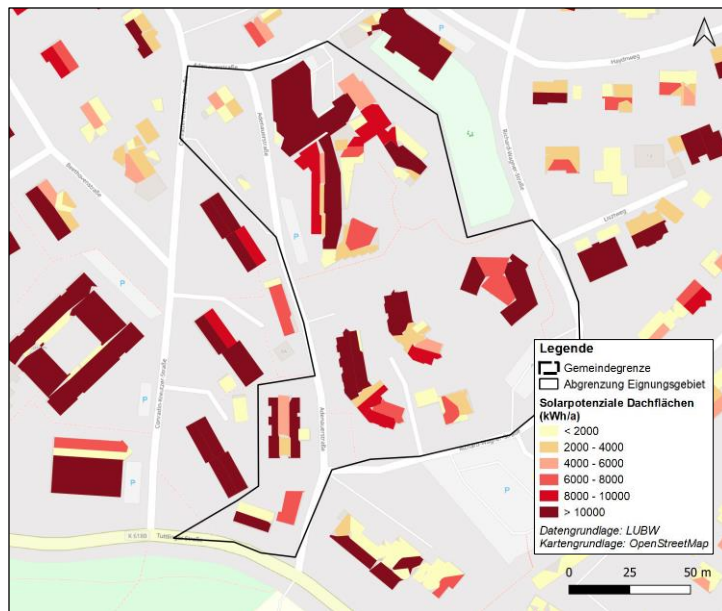


Detailbetrachtung Eignungsgebiete

5) Rathaus

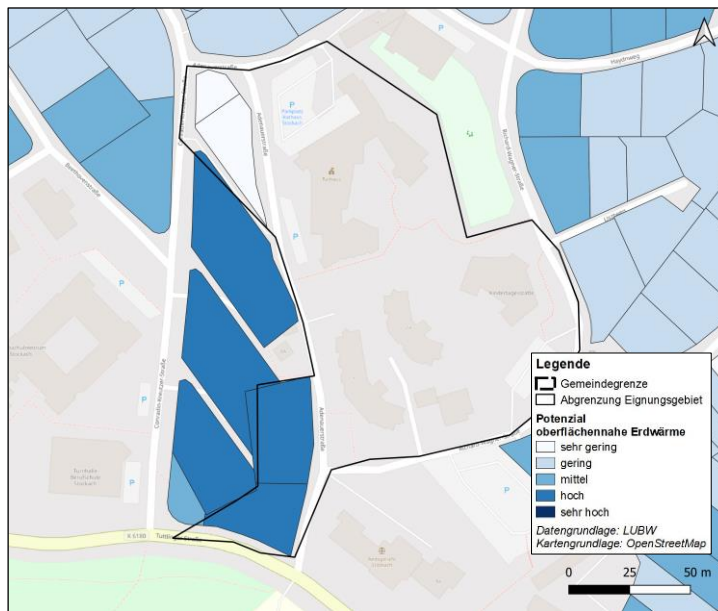
Potenzial Dachflächen-
Photovoltaik

368 MWh/a



Potenzial Erdwärmesonden
(oberflächennah)

64 MWh/a

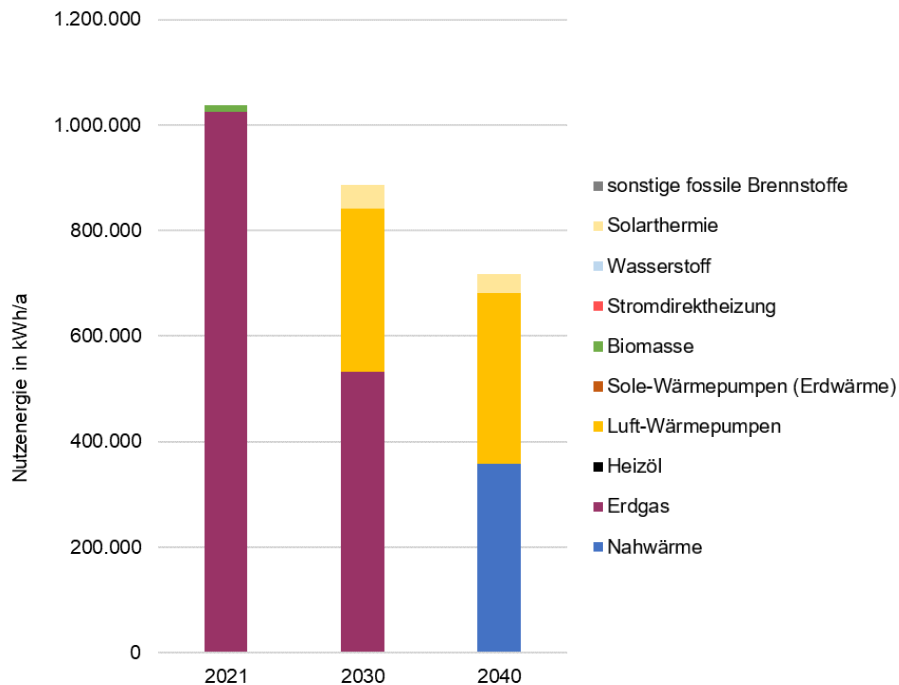


Gezeigt wird jeweils das maximale, theoretische Potenzial. Im Zielszenario werden i.d.R. nicht die vollen Potenziale berücksichtigt, da in Absprache mit den Gemeinden spezifische Annahmen zur künftigen Nutzung Erneuerbarer Energien getroffen wurden.

Detailbetrachtung Eignungsgebiete

5) Rathaus

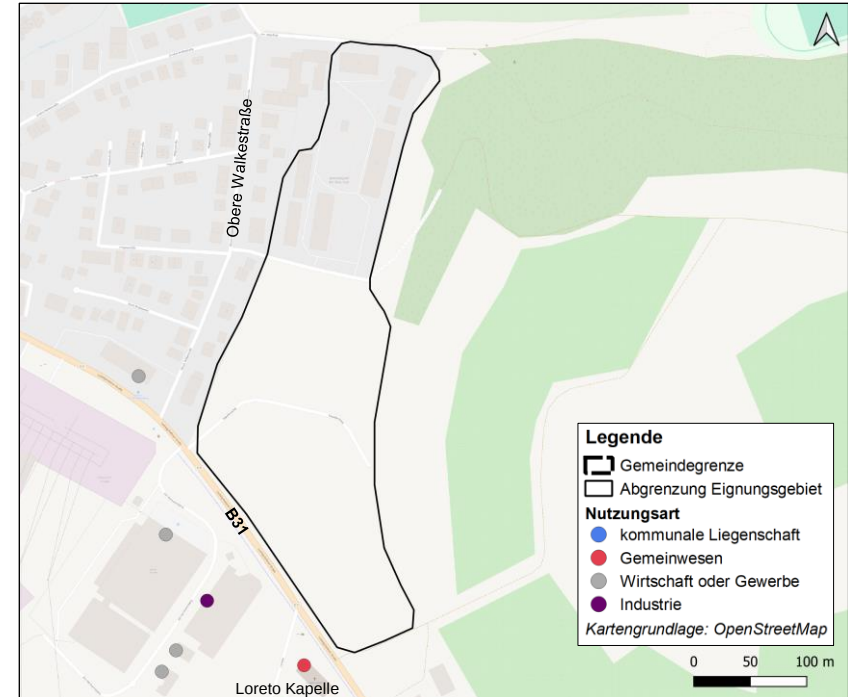
Ausweisung im Zuge der KWP	Prüfgebiet
Wärmeverbrauch 2021	Ca. 1.038 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2030	Ca. 886 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2040	Ca. 718 MWh/a (Nutzenergie)
Empfehlung für Haus-/Wohnungseigentümer:innen	Erd- oder Luftwärmepumpe, Energetische Sanierung der Gebäudehülle / Heizungserneuerung, Nutzung von Dachflächen für Photovoltaik (oder Solarthermie)
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	Keine Angabe



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

6) Kapellenäcker

Lage / Größe	Lage: Im Südosten von Stockach, zwischen „Am Osterholz“ und Ludwigshafener Straße (B31). Größe: ca. 5,9 ha Wärmeversorgte Gebäude insg.: 5 (Bestand)
Gebäudetypen und Nutzungsart	Bestandsgebiet im Norden mit offener, 2- geschossiger Wohnbebauung (Zeilenbebauung) und Seniorenwohnanlage. Neubaugebiet „Kapellenäcker“ im Süden (Allgemeines Wohngebiet und Sondergebiet Pflegeheim), Rechtskraft Bebauungsplan 09/2023.
Gebäudealter	Bestandsgebäude 1949-78
Netzbestand	Gas: Ja (nördlicher Teilbereich) Wärmenetz: Nein
Wärmeverbrauchsichte	Nördlicher Teilbereich niedrig

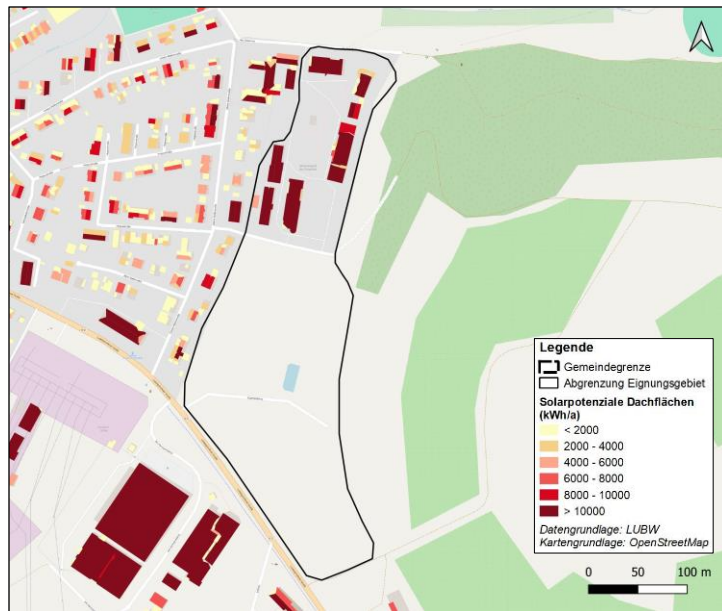


Detailbetrachtung Eignungsgebiete

6) Kapellenäcker

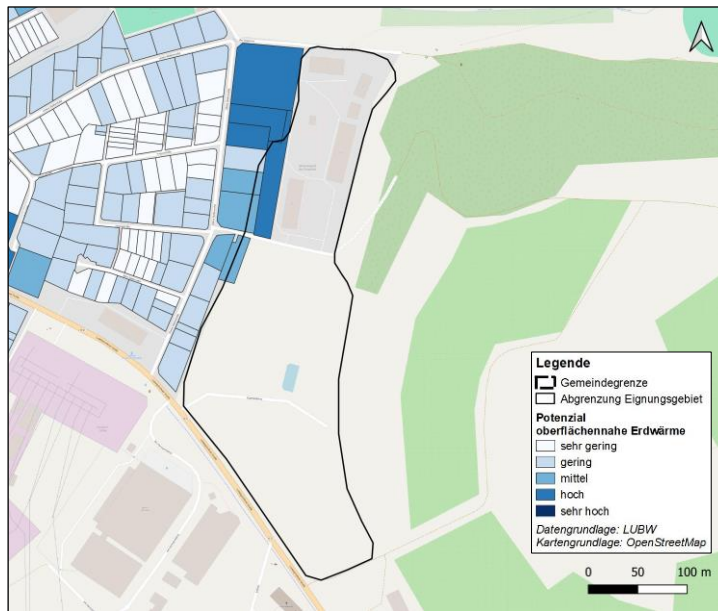
Potenzial Dachflächen-
Photovoltaik

334 MWh/a



Potenzial Erdwärmesonden
(oberflächennah)

33 MWh/a

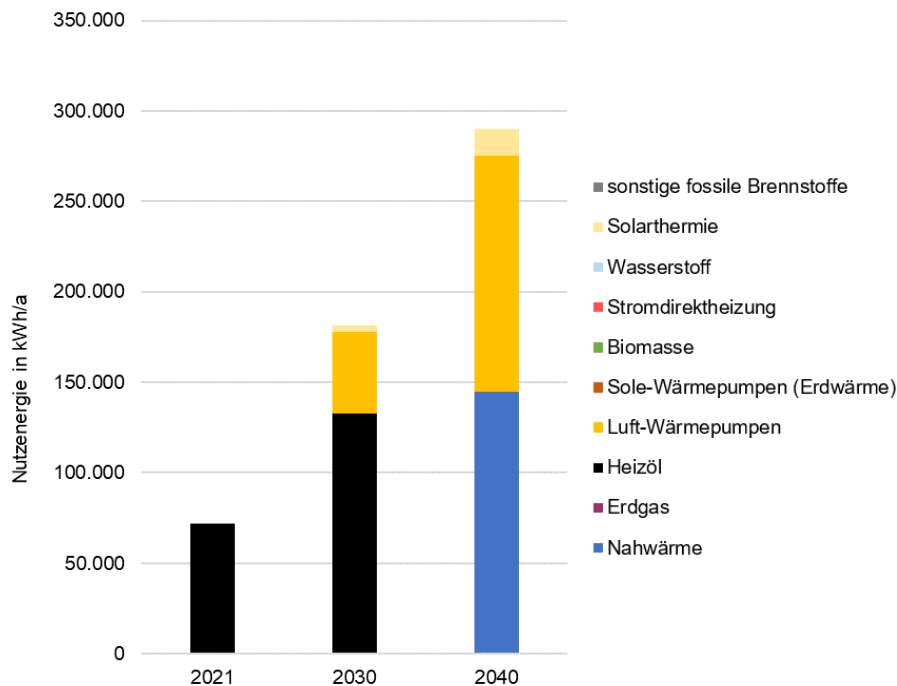


Gezeigt wird jeweils das maximale, theoretische Potenzial im Bestandsgebiet. Im Zielszenario werden i.d.R. nicht die vollen Potenziale berücksichtigt, da in Absprache mit den Gemeinden spezifische Annahmen zur künftigen Nutzung Erneuerbarer Energien getroffen wurden.

Detailbetrachtung Eignungsgebiete

6) Kapellenacker

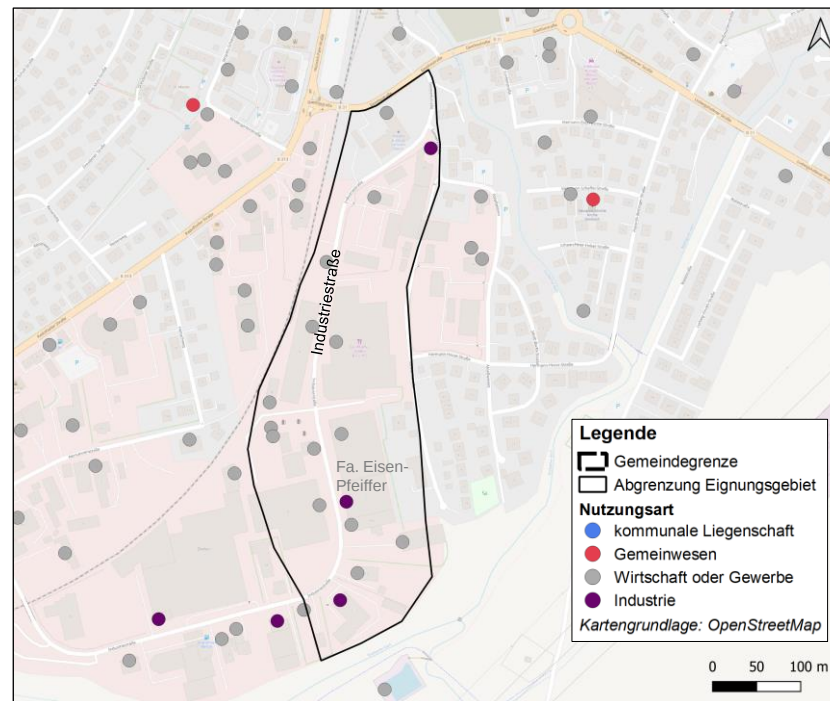
Ausweisung im Zuge der KWP	Prüfgebiet
Wärmeverbrauch 2021	Ca. 72 MWh/a (Nutzenergie) (Alter Bestand)
Wärmebedarf 2030	Ca. 182 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2040	Ca. 290 MWh/a (Nutzenergie)
Empfehlung für Haus-/Wohnungseigentümer:innen	Erd- oder Luftwärmepumpe, Sanierung der Gebäudehülle / Heizungserneuerung im Bestand, Nutzung von Dachflächen für Photovoltaik (oder Solarthermie)
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	Vor Erschließung des Baugebietes Prüfung der Machbarkeit eines (kalten) Nahwärmenetzes erforderlich.



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

7) Gaswerkstraße / Ablaßwiesen

Lage / Größe	Lage: Im Süden von Stockach. Westlich der Bahnlinie an der Industriestraße und westlich Gaswerkstraße. Größe: ca. 9,0 ha Wärmeversorgte Gebäude insg.: 21
Gebäudetypen und Nutzungsart	Gewerbegebiet mit großflächigen Büro-, Lager- und Werkstattgebäuden.
Gebäudealter	Überwiegend 1949-78
Netzbestand	Gas: Ja Wärmenetz: Nein
Wärmeverbrauchsichte	Mittel bis hoch

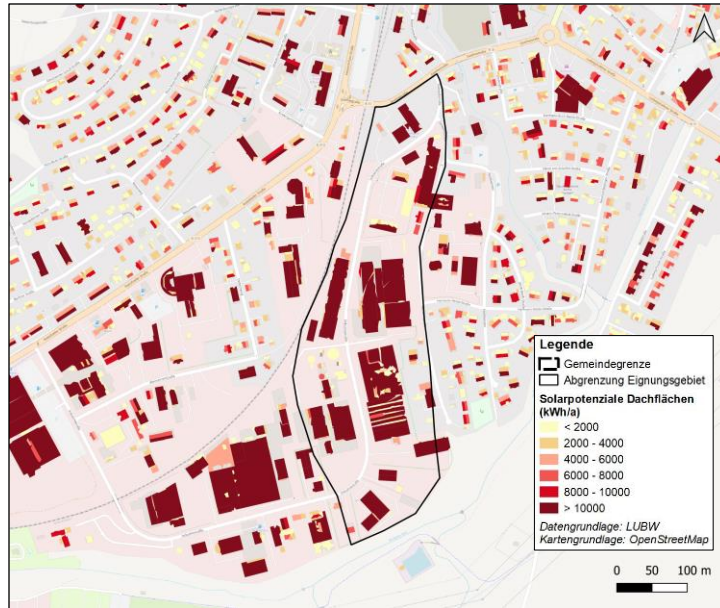


Detailbetrachtung Eignungsgebiete

7) Gaswerkstraße / Abbläswiesen

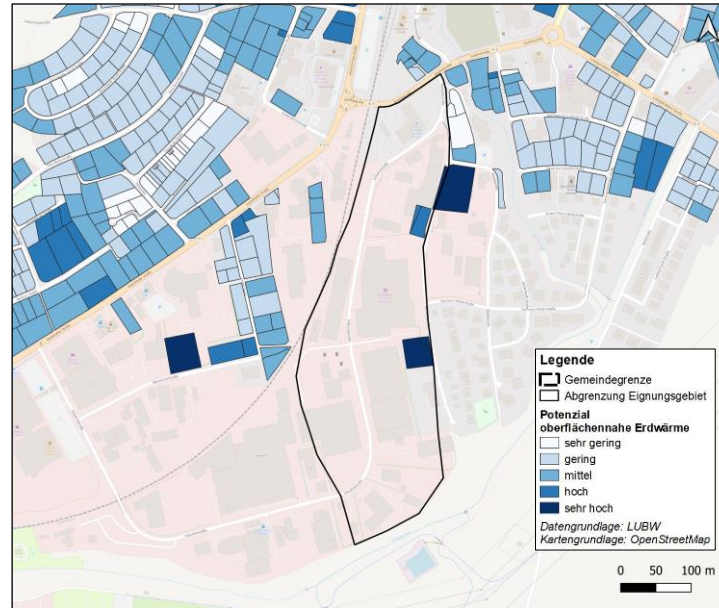
Potenzial Dachflächen-
Photovoltaik

2.238 MWh/a



Potenzial Erdwärmesonden
(oberflächennah)

128 MWh/a

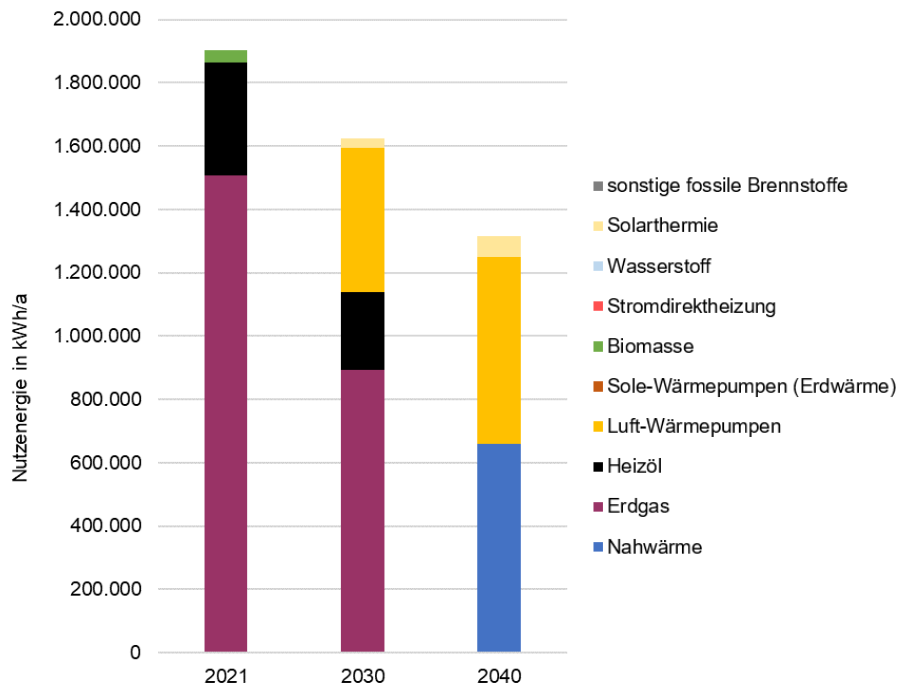


Gezeigt wird jeweils das maximale, theoretische Potenzial. Im Zielszenario werden i.d.R. nicht die vollen Potenziale berücksichtigt, da in Absprache mit den Gemeinden spezifische Annahmen zur künftigen Nutzung Erneuerbarer Energien getroffen wurden.

Detailbetrachtung Eignungsgebiete

7) Gaswerkstraße / Abblawiesen

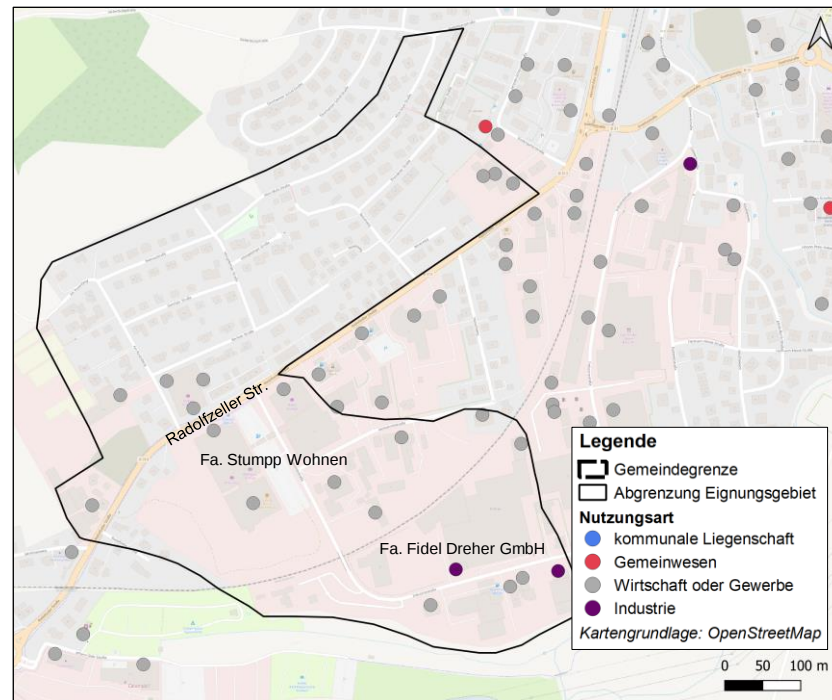
Ausweisung im Zuge der KWP	Prüfgebiet
Wärmeverbrauch 2021	Ca. 1.903 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2030	Ca. 1.625 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2040	Ca. 1.317 MWh/a (Nutzenergie)
Empfehlung für Haus-/Wohnungseigentümer:innen	Erd- oder Luftwärmepumpe, energetische Sanierung der Gebäudehülle / Heizungserneuerung, Nutzung von Dachflächen für Photovoltaik (oder Solarthermie)
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	Versorgungsoptionen und Machbarkeit eines Wärmenetzes sind zu prüfen



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

8) Stumpp / Hornbach / Wohngebiet

Lage / Größe	Lage: Im Südwesten von Stockach. Umfasst Teile des südlichen Gewerbegebiets sowie Wohngebiet nördlich der Radolfzeller Straße. Größe: ca. 31,1 ha Wärmeversorgte Gebäude insg.: 197
Gebäudetypen und Nutzungsart	Gewerbegebiet im Südosten mit Möbelmarkt und Fruchtsafthersteller. Errichtung eines Baumarktes in Planung. Wohngebiet mit überwiegend freistehenden Einfamilienhäusern sowie z. T. Reihenhäusern in lockerer Bebauung. Überwiegende Nutzungsarten: Wohnen und Gewerbe.
Gebäudealter	Überwiegend 1949-78, z. T. 1979-95
Netzbestand	Gas: Ja Wärmenetz: Nein
Wärmeverbrauchsichte	Mittel bis hoch, z. T. sehr hoch

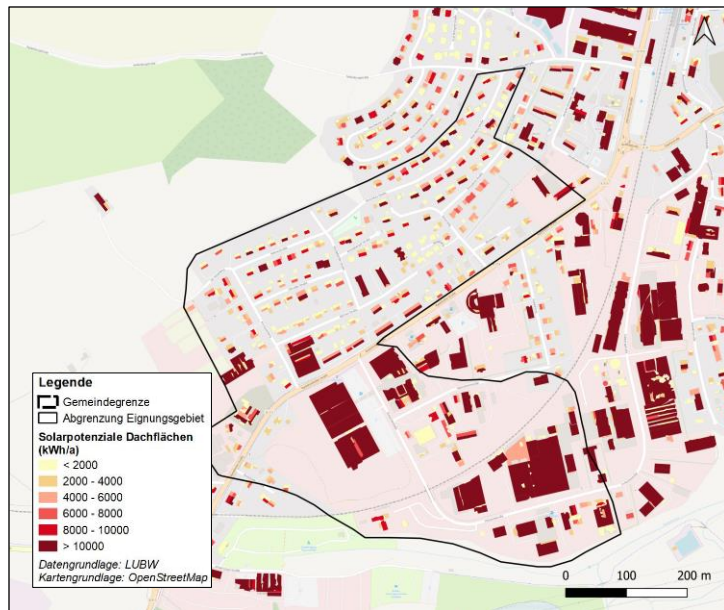


Detailbetrachtung Eignungsgebiete

8) Stumpp / Hornbach / Wohngebiet

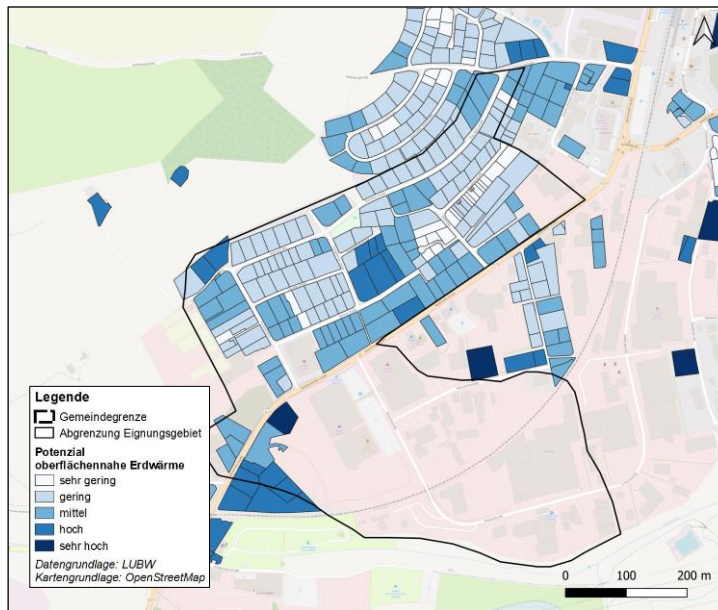
Potenzial Dachflächen-
Photovoltaik

5.052 MWh/a



Potenzial Erdwärmesonden
(oberflächennah)

3.264 MWh/a

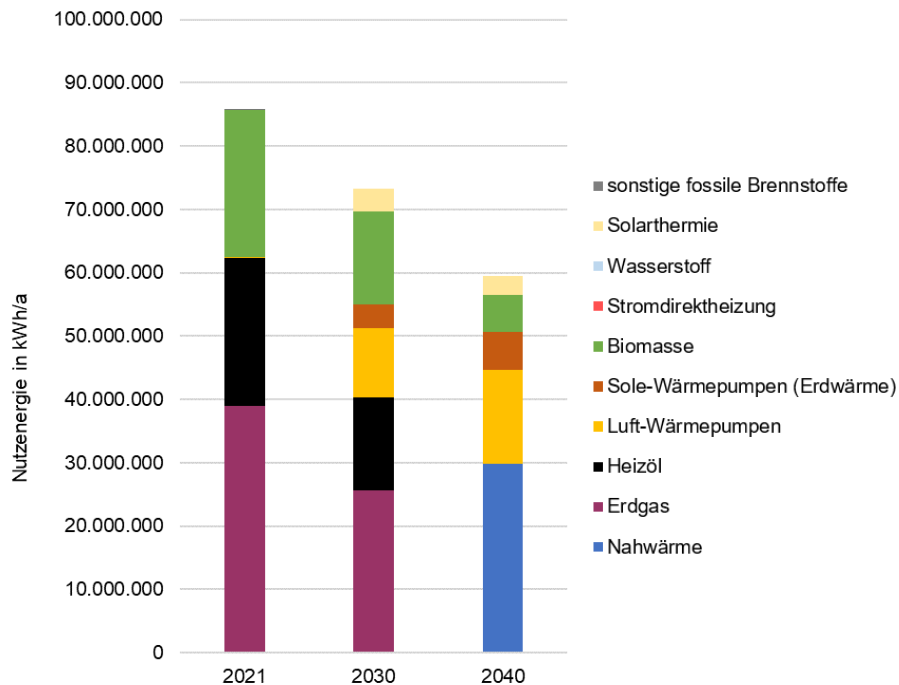


Gezeigt wird jeweils das maximale, theoretische Potenzial. Im Zielszenario werden i.d.R. nicht die vollen Potenziale berücksichtigt, da in Absprache mit den Gemeinden spezifische Annahmen zur künftigen Nutzung Erneuerbarer Energien getroffen wurden.

Detailbetrachtung Eignungsgebiete

8) Stumpp / Hornbach / Wohngebiet

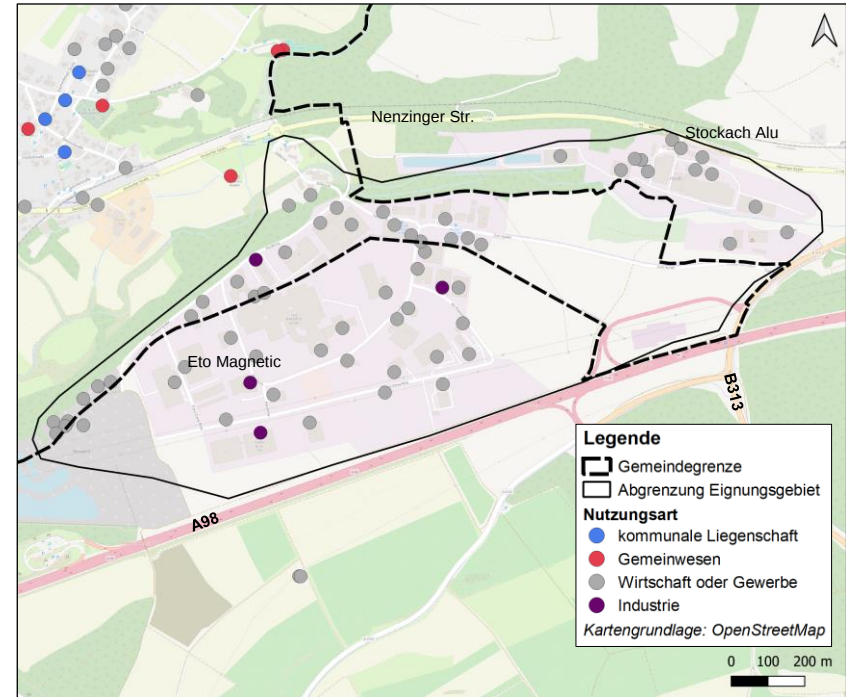
Ausweisung im Zuge der KWP	Prüfgebiet
Wärmeverbrauch 2021	Ca. 85.731 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2030	Ca. 73.323 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2040	Ca. 59.536 MWh/a (Nutzenergie)
Empfehlung für Haus-/Wohnungseigentümer:innen	Erd- oder Luftwärmepumpe, energetische Sanierung der Gebäudehülle / Heizungserneuerung, Nutzung von Dachflächen für Photovoltaik (oder Solarthermie)
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	Realisierung Hornbach-Markt in Planung. Versorgungsoptionen und Machbarkeit eines Wärmenetzes sind zu prüfen.



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

9) Industriegebiet Hardt

Lage / Größe	Lage: Im Südwesten von Stockach und Osten von Orsingen-Nenzingen, zwischen der L94 (Nenzinger Straße) im Norden und der A98 im Süden, unmittelbar an der Autobahnauffahrt Stockach-West. Größe: ca. 121 ha Wärmeversorgte Gebäude insg.: 74
Gebäudetypen und Nutzungsart	Gewerbe-/Industriegebiet, großflächige Werkshallen und Produktionsbetriebe. Standort Stockach Aluminium GmbH im Osten.
Gebäudealter	Überwiegend nach 1990 (Rechtskraft B-Plan)
Netzbestand	Gas: Ja Wärmenetz: Nein
Wärmeverbrauchsichte	Hoch, z. T. sehr hoch

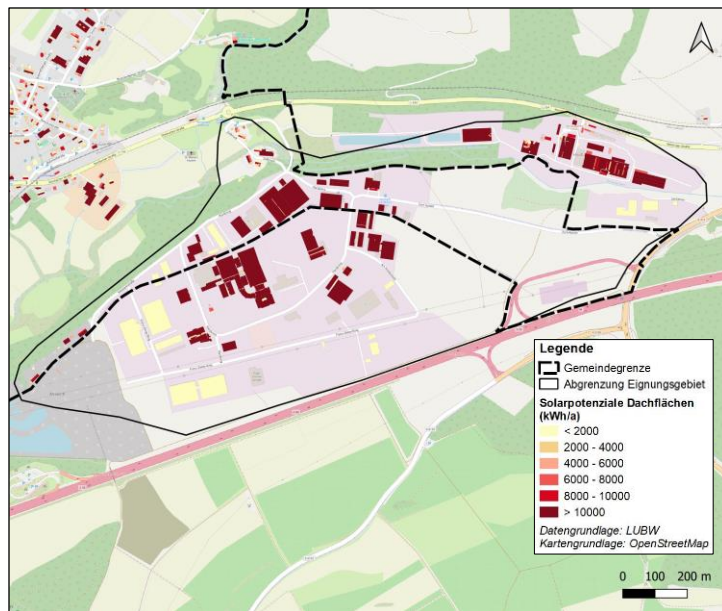


Detailbetrachtung Eignungsgebiete

9) Industriegebiet Hardt

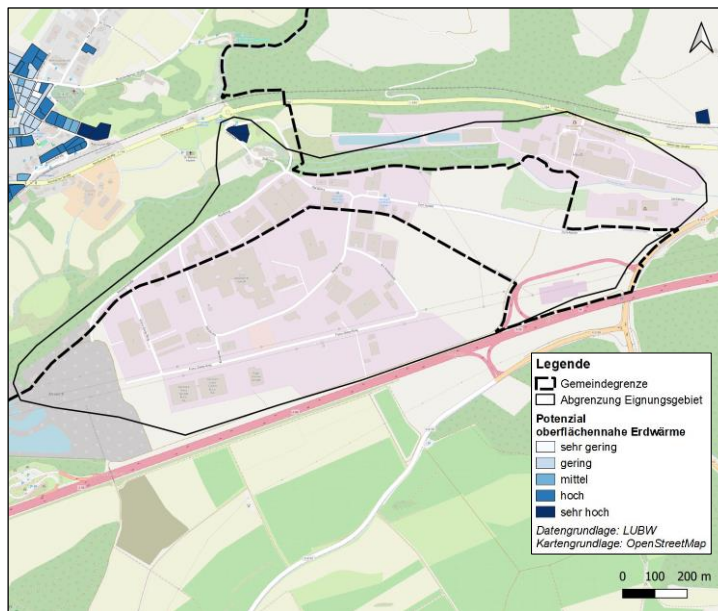
Potenzial Dachflächen-
Photovoltaik

7.358 MWh/a



Potenzial Erdwärmesonden
(oberflächennah)

231 MWh/a

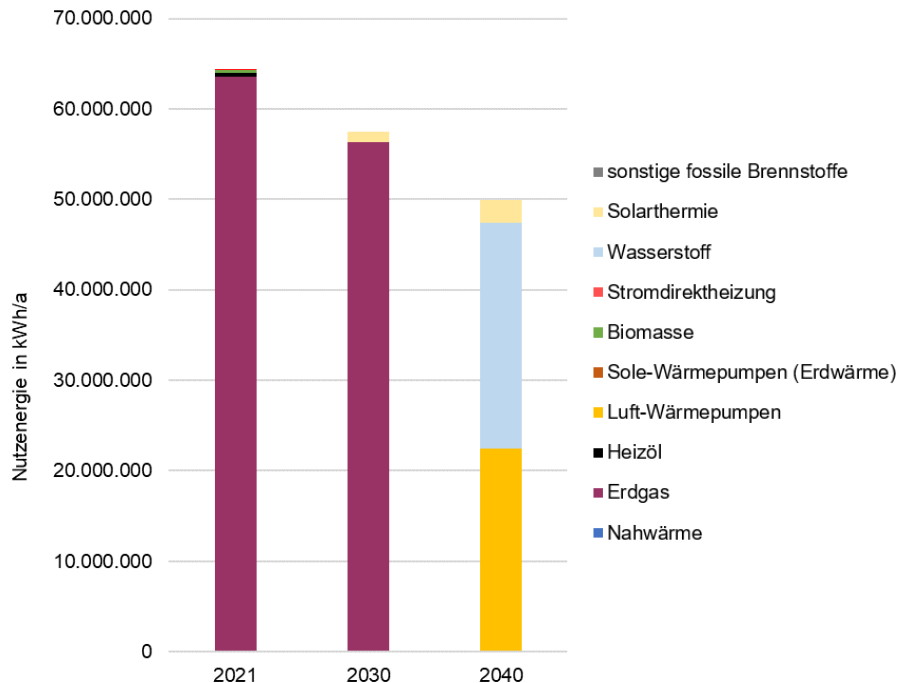


Gezeigt wird jeweils das maximale, theoretische Potenzial. Im Zielszenario werden i.d.R. nicht die vollen Potenziale berücksichtigt, da in Absprache mit den Gemeinden spezifische Annahmen zur künftigen Nutzung Erneuerbarer Energien getroffen wurden.

Detailbetrachtung Eignungsgebiete

9) Industriegebiet Hardt

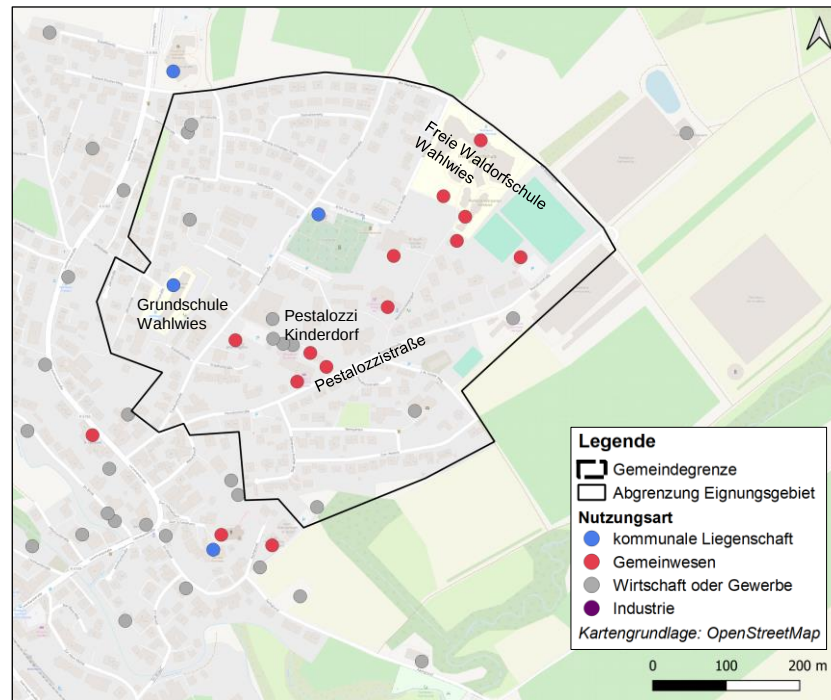
Ausweisung im Zuge der KWP	Prüfgebiet Wasserstoff
Wärmeverbrauch 2021	Ca. 64.296 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2030	Ca. 57.516 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2040	Ca. 49.895 MWh/a (Nutzenergie)
Empfehlung für Gewerbe- und Industriebetriebe	Vorhandenes Gasnetz ist grundsätzlich wasserstofffähig. Umstellung/Nachrüstung der Heizungsanlagen ist im Einzelfall zu prüfen
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	Versorgung mit Wasserstoff von Verfügbarkeit und Lieferfähigkeit abhängig



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

10) Kinderdorf / Walldorfschule Wahlwies

Lage / Größe	Lage: Im Nordosten des Ortsteils Wahlwies, zwischen Jahnstraße und Am Maisenbühl östlichen Ortsrand. Größe: ca. 28,3 ha Wärmeversorgte Gebäude ins.: 239
Gebäudetypen und Nutzungsart	Grundschule, Kindergarten, Waldorfschule, Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf, Friedhofsgelände und Wohngebiet mit freistehenden Einfamilienhäusern und z. T. Reihenhäusern. Überwiegende Nutzungsarten: Gemeinwesen und Wohnen
Gebäudealter	Überwiegend 1949-78
Netzbestand	Gas: Ja Wärmenetz: Nein
Wärmeverbrauchsichte	Nördlich gering, südlich sehr hoch

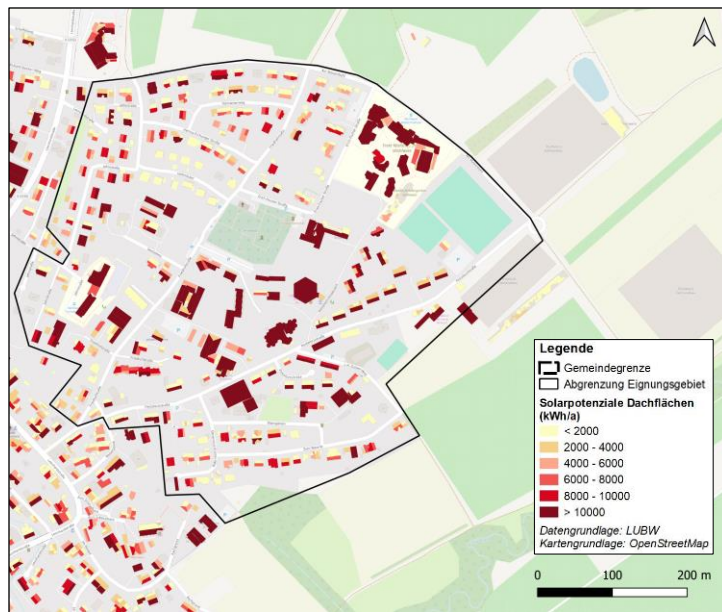


Detailbetrachtung Eignungsgebiete

10) Kinderdorf / Walldorfschule Wahlwies

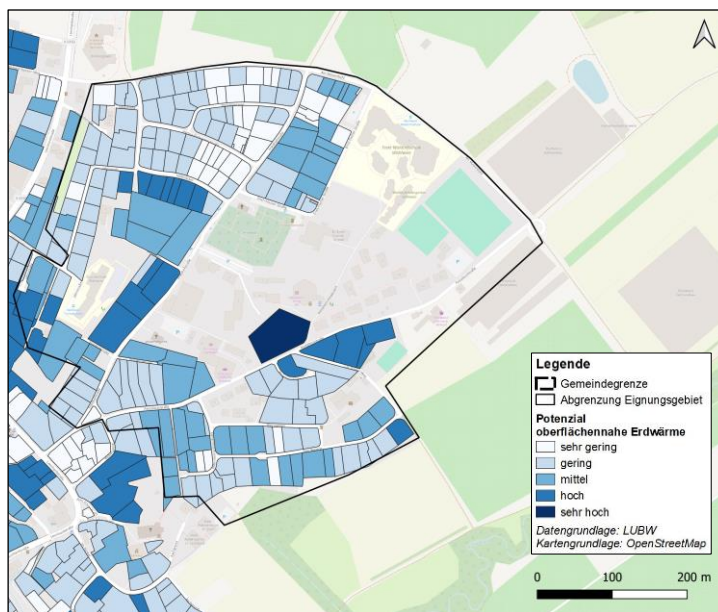
Potenzial Dachflächen-
Photovoltaik

4.224 MWh/a



Potenzial Erdwärmesonden
(oberflächennah)

3.844 MWh/a

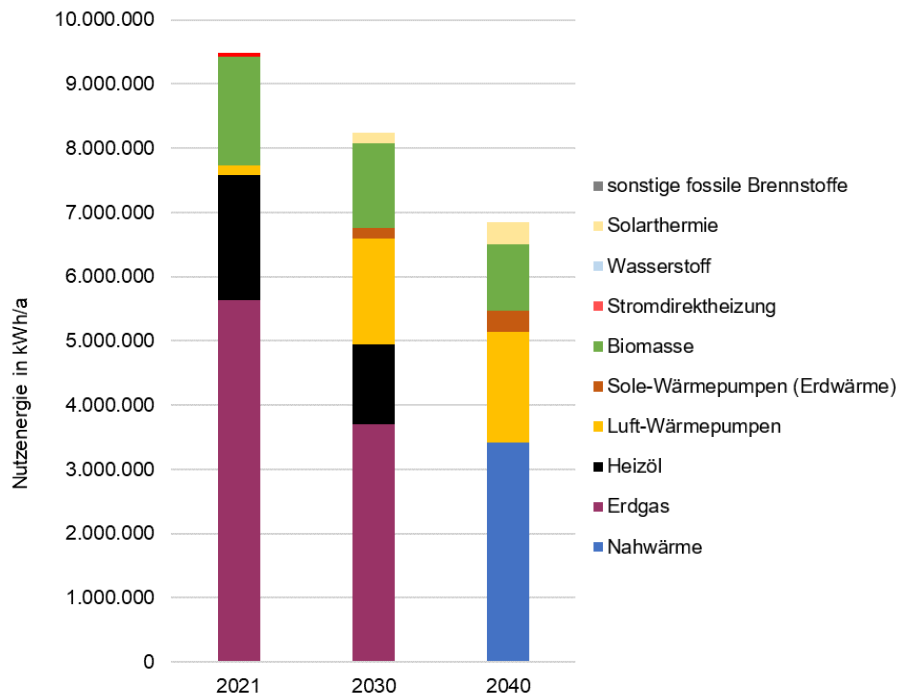


Gezeigt wird jeweils das maximale, theoretische Potenzial. Im Zielszenario werden i.d.R. nicht die vollen Potenziale berücksichtigt, da in Absprache mit den Gemeinden spezifische Annahmen zur künftigen Nutzung Erneuerbarer Energien getroffen wurden.

Detailbetrachtung Eignungsgebiete

10) Kinderdorf / Walldorfschule Wahlwies

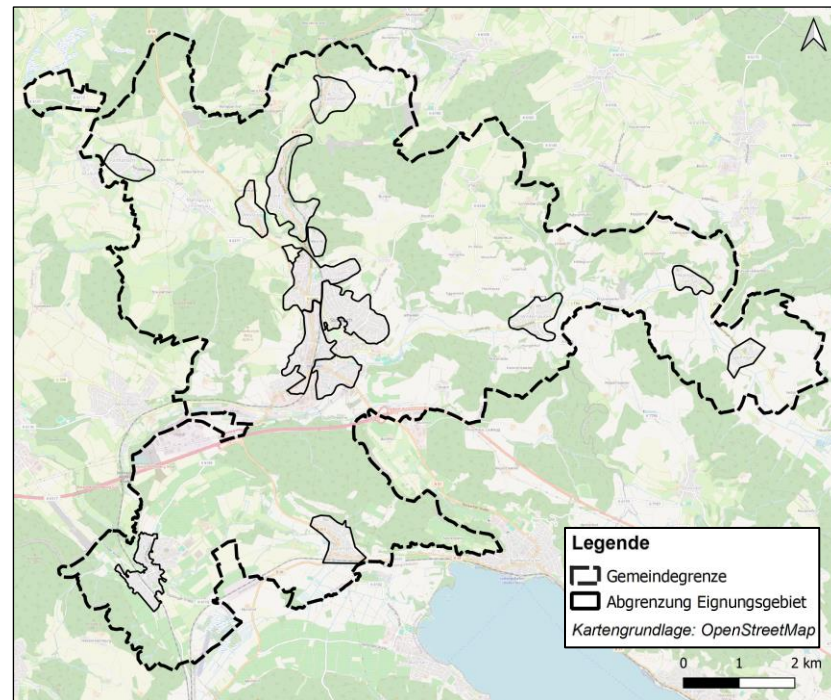
Ausweisung im Zuge der KWP	Prüfgebiet
Wärmeverbrauch 2021	Ca. 9.485 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2030	Ca. 8.234 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2040	Ca. 6.845 MWh/a (Nutzenergie)
Empfehlung für Haus-/Wohnungseigentümer:innen	Erd- oder Luftwärmepumpe, energetische Sanierung der Gebäudehülle / Heizungserneuerung, Nutzung von Dachflächen für Photovoltaik (oder Solarthermie)
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	Prüfung der Versorgungsvarianten für das Quartier geplant



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

11) Stockach Dezentral

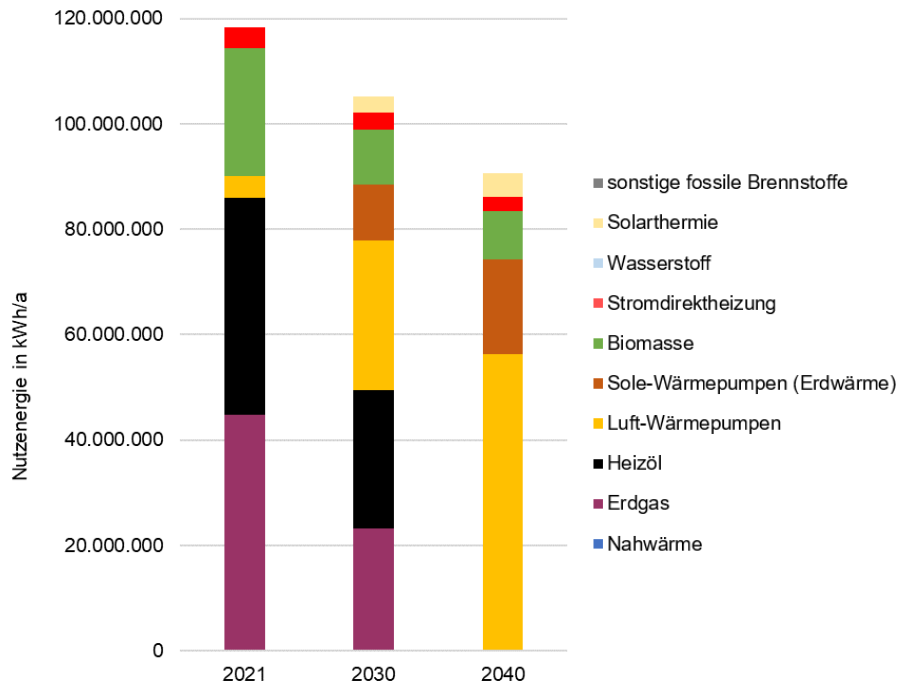
Lage / Größe	Lage: Umfasst Gebiete aller Ortsteile (mit Ausnahme von Mahlspüren i. H.). Wärmeversorgte Gebäude insg.: ca. 3.900
Gebäudetypen und Nutzungsart	In peripheren Ortschaften meist freistehende Einfamilienhäuser und vereinzelt Reihen- und Mehrfamilienhäuser in aufgelockerter Baustruktur. Überwiegende Nutzungsart: Wohnen
Gebäudealter	Ortskerne meist vor 1919, sonst überwiegend 1949-78 und 1979-95; in den Ortsrandlagen auch Wohngebiete 1996-2004 bzw. 2005 und später
Netzbestand	Gas: Im Stadtgebiet und allen Ortsteilen, außer Seelfingen. Wärmenetz: Nein
Wärmeverbrauchsichte	Überwiegend gering bis mittel (Ortsteile), vereinzelt hohe und sehr hohe Verbräuche, z. B. um Hindelwänger Str./Anton-Bruckner-Straße im Stadtgebiet Stockach



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

11) Stockach Dezentral

Potenzial Dachflächen-Photovoltaik*	87.652 MWh/a
Pot. Erdwärmesonden (oberflächennah)*	84.973 MWh/a
Ausweisung im Zuge der KWP	Dezentrales Einzelheizungsgebiet
Wärmeverbrauch 2021	Ca. 118.256 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2030	Ca. 105.218 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2040	Ca. 90.649 MWh/a (Nutzenergie)
Empfehlung für Haus-/Wohnungseigentümer:innen	Erd- oder Luftwärmepumpe, Sanierung der Gebäudehülle / Heizungserneuerung, Nutzung von Dachflächen für Photovoltaik (oder Solarthermie)
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	Aktuelle (Neu-)Baugebietsentwicklungen mit in Absprache mit der Stadt berücksichtigt



*Genannt wird jeweils das maximale, theoretische Potenzial. Im Zielszenario werden i.d.R. nicht die vollen Potenziale berücksichtigt, da in Absprache mit den Gemeinden spezifische Annahmen getroffen wurden.